

Fachtage »kulturelle Praxis«

24.03.2021

Online



Fachtage im Rahmen von SCHULE:KULTUR!

Die Fachtage sind praktische Workshopformate für das gesamte Kollegium. Sie richten sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Fächer sowie alle im Projekt beteiligten Kulturpartner.

Der Schwerpunkt der Fachtage liegt immer auf dem eigenen (künstlerischen) Schaffen, im Unterschied zu Fortbildungen, bei denen es um die Vermittlung von Methoden oder „Unterrichtsrezepten“ geht. Zahlreiche Workshops bieten den entsprechenden Rahmen und die Inspiration für künstlerisches Tun. Gleichzeitig wird Raum gegeben, um die erlebten ästhetischen Erfahrungen zu reflektieren und Überlegungen zur Anwendung im Unterricht anzustellen.

In ganztägigen Kursen werden Sie sich mit verschiedenen künstlerischen Prinzipien und Arbeitsweisen auseinandersetzen und fachbezogene Inhalte durch die „Brille der Kultur“ betrachten.

Abschließend ist durch Werkstatteinblicke die Möglichkeit gegeben, an den Arbeitsweisen und Ergebnissen anderer Workshops teilzuhaben.

Pandemiebedingt findet der Fachtag online über die Plattformen »zoom« und »Big Blue Button« statt. Bitte beachten Sie insbesondere technische Voraussetzungen für die Kurse.

Einwahl-Links werden nach der Anmeldung verschickt.

Kursbeschreibungen

Es werden sechs Kurse parallel angeboten, die jeweils über den ganzen Tag andauern. Bitte beachten Sie die Materialvorgaben, bzw. die technischen Voraussetzungen der Kurse. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an borges@schuledurchkultur.de.

Kurs 1: Ein Feuerwerk kreativer und einfach umzusetzender Fotoideen für den Unterricht!

In dem Kurs geht es darum mit kreativen Aufgabenstellungen und Techniken spannendes und ungewöhnliches Bildmaterial mit dem Smartphone zu erstellen. Statt Fotos mit Apps im Nachhinein zu verändern, wird vermittelt, wie man mit zumeist Alltagsgegenständen spannende und hochwertige Fotoprojekte niedrigschwellig umsetzen kann. Der Kurs soll inspirieren, was man alles mit Fotografie und einfachen Mitteln machen kann und wie man Schüler*innen zu kreativen und begeisterten Bildproduzent*innen befähigt. Der Kurs soll anregen, wie beispielsweise spezifische Fachinhalte kreativ und visuell ansprechend präsentiert werden können. Viele Übungen eignen sich für den Einsatz für unterschiedliche Fächer wie Biologie, Kunst, Geschichte oder Deutsch.

In praktischen Übungen werden wir gemeinsam Portraittechniken üben, Licht und Schatten einsetzen, Stillleben fotografieren und mit verschiedenen Gegenständen in Collagentechnik aber auch mit Folien etc. direkt vor der Linse ungewöhnliches Bildmaterial erstellen.

Neben den praktischen Übungen werden bereits umgesetzte Fotoprojekte aus unterschiedlichen Fachbereichen und Kursen präsentiert und die Verwendung von Stiftmikroskopen sowie die Technik der Cyanotypie (Blaudruck) gezeigt. Zusammen mit einer Materialliste werden alle TN befähigt, diese Techniken später selber umzusetzen.

Parallel zur live Zoom Konferenz wird es ein Padlet geben, um die Ergebnisse aus den Übungen an einer digitalen Pinnwand mit den anderen TN live teilen zu können. Die Übungen sind so ausgerichtet, dass sie mit einem Smartphone mit normaler Kamerafunktion einfach umzusetzen sind.

Man kann sie natürlich aber auch mit richtigen Kameras umsetzen.

Kathrin Brunnhofer, freischaffende Fotografin

Zielgruppe: Alle, die Freude am Fotografieren haben.

Material:

Wer mag und hat, kann sich zu Hause zurechtlegen: kleine oder mittelgroße Spiegel, Lupen, ein paar Blätter oder Blumen, eine Pappe mit Alufolie überzogen, eine schwarze oder weiße Din A 3 Pappe/Fotokarton, eine Rolle Kreppband, bunte Steine, Glaskristalle, Prisma, eine Schreibtischlampe, ein Baustrahler oder eine helle Taschenlampe, ein Familienfoto als Abzug oder Ausdruck (ein eigenes, historisches, oder geliehenes, Flohmarktfund oder ausgeschnitten aus einer Zeitung (sollte aber authentisch und nicht zu sehr nach Werbung aussehen. Kleine Gegenstände aus dem Haushalt sind zudem noch praktisch: Büroklammern, Münzen, Lego, Muscheln, Schmuck, Bastelperlen, Geschenkbänder, Nudeln, Haribo, Federn, etc...

Kreative Techniken und praktische Übungen

Austausch über Erfahrungen und Ergebnisse

Präsentation von Beispielen und Anregungen für Anwendungen im Unterricht

Diskussion und Fragen über Anwendung im Unterricht

Kurs 2: „Jeder Mensch ist ein Künstler...“

„Jeder Mensch ist ein Künstler“, sagte einst Joseph Beuys.

Dies ist sicherlich im Sinne der Bewältigung des Lebens und seinen Herausforderungen richtig. Die Strategien für Lösungen und Lebenswege sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. In diesem Seminar werden verschiedenartigste Methoden zur Kreativitätsförderung aufgezeigt und gemeinsam durchgearbeitet.

Unterschiedliche Kreativitätstechniken öffnen Horizonte, erweitern die Sichtweisen und führen zu kreativen Lösungen im privaten wie auch im Arbeitsbereich.

Auch für Schüler*innen sind diese Techniken besonders hilfreich und können jederzeit innerhalb aller Fächer durchgeführt werden.

Im Seminar werden zum einen künstlerische Techniken, wie freies Schreiben und Malen durchgearbeitet und reflektiert.

Und zum anderen Methoden für die Entwicklung und Lösung neuer Profile in der Gruppe bearbeitet und dann vorgestellt.

Bringen Sie Neugierde und ein bisschen Material mit. Tusche, Deckweiß, 2-3 Acrylfarben, Pinsel, Malpapiere (Acrylpapier/ Aquarellpapier), Bleistifte, 2-3 Buntstifte oder Kreiden,

Wasserglas, Zeitungen

Nach den Gruppenarbeiten werden vor allen Teilnehmenden die Ergebnisse reflektiert und besprochen.

Daniela Kammerer, Künstlerin

Zielgruppe: Alle, die ihre inneren Künstler finden möchten.

Material: Tusche, Deckweiß, 2-3 Acrylfarben, Pinsel, Malpapiere (Acrylpapier/ Aquarellpapier), Bleistifte, 2-3 Buntstifte oder Kreiden, Wasserglas, Zeitungen

Kurs 3: Gute PR-Texte schreiben – Gelungene Außendarstellung von Kultur und Schule mit guten PR-Texten

„Können Sie mal kurz eine Pressemitteilung wegen des neuen Tanz-Projekts, einen Ankündigungstext für das Schulkonzert auf der Website oder einen Flyer zur Theaterwoche schreiben?“ Das fällt den meisten eher schwer. Für das leichte Formulieren braucht es das Wissen um Regeln, Tipps und viel Übung. Mal soll es sachlich sein (Pressemitteilung), dann wieder Lust aufs Dabeisein machen (Einladungen) oder die ganze Bandbreite einer schulisch-kulturellen Kooperation anschaulich beschreiben...

Dieser Workshop hilft mit vielen praktischen Schreibübungen, ein neues Gefühl fürs Schreiben zu entwickeln und den nächsten Text im Rahmen der Zusammenarbeit von Kultur und Schule schneller, leichter und besser zu formulieren.

Die Teilnehmenden erhalten viel Input zum Thema „Gute Texte schreiben“. Sie wenden in Plenums-/ Einzel- und Paariübungen das Erlernte direkt an. Zudem gibt es ein Handout für die Umsetzung in der Schule.

Inhalte u.a.: **Basiswissen**

die wichtigsten Schreibregeln

Textkonzept

Headlines und Teaser, die neugierig machen

Ansprache verschiedener Zielgruppen

verständliche Texte schreiben

Texttypen

Flyer

Veranstaltungstexte

Regeln für eine Pressemitteilung

Website-Texte

E-Mails

Briefe an Förderer

Martina Peters, Journalistin, Trainerin, zertifizierte PR-Managerin für Schulen. Workshops u.a.

Zielgruppe: Alle Personen, die an den beschriebenen Texttypen interessiert sind.

Kurs 4: Spurensuche - Praktische und kreative Methoden der Berufsorientierung

Was will ich im Leben? Wofür stehe ich, wofür gehe ich? Was sind meine Ziele? Wonach möchte ich mein Leben ausrichten? Und welcher Lebensweg passt dann dazu?

Berufsorientierung bringt uns im Kern zu uns selbst zurück und stellt uns die grundlegenden Fragen unseres Lebens. Kulturelle Bildung wird ebenso beschrieben. Sie macht Teile unseres Selbst sichtbar, die wir andernfalls vielleicht nicht benennen könnten. Sie verbindet uns mit einem Gefühl für uns selbst und kann uns dadurch viel eindrücklicher Mut machen, erste Schritte und eigene Wege zu gehen, als es ein Kompetenzcheck oder allein Fragebögen können.

Das Berufsorientierungskonzept der LKJ Nds. unterstützt junge Menschen in der Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten sowie den individuellen Werten mit kreativen, künstlerischen und spielerischen Methoden. Es werden dabei keine fertigen Lösungen angeboten, sondern eine Begleitung der eigenen Spurensuche.

Inhalte des Workshops

Einführung in das Konzept zur beruflichen Orientierung der LKJ

Vorstellung und praktische Erprobung von Methoden zur beruflichen Orientierung. Es wird dabei ein Pool verschiedener Herangehensweisen genutzt: spielerisch, bildlich, intuitiv, kreativ, künstlerisch. Die vorgestellten Methoden sind sowohl in analogen als auch digitalen Formaten erprobt und einsetzbar.

Reflexion der Einsatzmöglichkeiten im Unterricht und Schulalltag

Miriam Fennen, LKJ Niedersachsen

Zielgruppe: Alle, die in der Berufsorientierung kreativ beraten möchten.

Kurs 5: Filme im Fachunterricht mit der StopMotion-Methode

StopMotion-Filme sind im Unterricht sehr einfach und auch zeitsparend zu gestalten und ein guter Einstieg in das Thema Filmbildung. Lehrkräfte und Schüler*innen benötigen nur wenig Vorwissen. Zudem befinden sich die notwendigen Programme bereits auf den Geräten. Es ist nicht zwingend erforderlich, eine weitere App oder Software installieren zu lassen. Die bordeigenen Tools haben zudem den Vorteil, dass sich die Schüler*innen in den Effekten nicht „verlaufen“ und dabei das Thema des Films aus dem Blick verlieren. Zusätzlich erlernen die Schüler*innen fast beiläufig die Bedeutung von Storyboards und Grundlagen der Bildbearbeitung. Ergänzend kann man sehr einfach auf das Thema „Dateiformat“ eingehen und damit erreichen, dass die Datei-Abgaben der Schüler*innen nicht zu groß werden.

Zunächst erfolgt eine Einführung zu den Grundlagen, der Durchführung im Unterricht und der Bedeutung von Storyboards. Zudem wird ein Einblick in die Trickbox gegeben. Wir werden Filme aus einzelnen Bildern zusammensetzen. Den Teilnehmenden steht es dabei frei, ob sie mit der Boardkamera Fotos aufnehmen oder Bilder aus dem Internet verwenden. Sinnvoll ist eine Kombination beider Varianten. Am Ende wollen wir die Ergebnisse präsentieren.

Rolf Maroske, Medienberater

Material: iPads oder Windowsgeräte (eingebaute Kamera ist wünschenswert aber nicht Voraussetzung. Eine Webcam funktioniert aber nicht).

Zielgruppe: Alle, die schon immer mal einen StopMotion-Trickfilm drehen wollten.

Kurs 6: Scratch in kreativen Unterrichtsprojekten

Ob interaktive Videospiele, animierte Bildergeschichten, multimediale Lern-Apps oder einfach nur Kunst: Scratch ist viel mehr als eine grafische Programmierumgebung für Einsteiger! Die eigene Idee steht im Mittelpunkt, und Scratch hilft dabei, sie zu realisieren. Dazu können eigene Projekte online veröffentlicht und Projekte anderer Scratcher remixt werden, um gegenseitig daraus zu lernen - ganz im Sinne des Konstruktivismus also.

Welche Möglichkeiten Scratch online und als App bietet und wie der Einsatz als Unterrichtswerkzeug gelingen kann, wird im Workshop praktisch und kurzweilig vermittelt und von den Teilnehmenden selbst live erprobt.

Es sind keine Vorkenntnisse im Programmieren nötig, um erfolgreich zu sein!

Technische Anforderungen

Zur Teilnahme ist ein PC oder Laptop mit aktuellem Browser notwendig, sowie natürlich eine Internetverbindung.

Eine Maus ist empfehlenswert, ein Touchpad geht aber auch. (Hilfestellung wird im Workshop jederzeit gegeben.)

Tablets können als Zweitgerät verwendet werden, um zu sehen, wie Scratch sich darauf anfühlt. Ohne externe Tastatur sind jedoch nicht alle Funktionen möglich. Smartphones sind als Zweitgerät benutzbar, um zu testen, wie sich Scratch-Projekte als "mobile Apps" abspielen lassen.

Mirek Hancl, Lehrer am Gymnasium

Zielgruppe: Alle, die schon immer herausfinden wollten, wie leicht objektorientiertes Programmieren geht.

Material: Laptop, Maus

Kurs 7: Interaktiver Online-Workshop: BookCreator

Mit der App BookCreator können schnell und einfach multimediale eBooks und eComics erstellt werden. Die Einsatzszenarien sind nahezu unbegrenzt für alle Unterrichtsfächer und Altersgruppen geeignet.

Bilder, Ton, Video und Text können aufgenommen oder eingefügt und mithilfe vieler Formatierungsmöglichkeiten angepasst und gestaltet werden.

Inhalte

Texte schreiben, Bilder einbauen, Layout gestalten, Videos und Audios einbinden,

Comics gestalten, aus der App heraus fotografieren oder auf Bilder auf dem Gerät zugreifen, Sprechblasen und Onomatopoesie einbauen

Export in verschiedene Formate (ePub, PDF, Video, Onlineveröffentlichung)

Anwendungsmöglichkeiten in Unterricht und Jugendarbeit

Rechtliches beim Einsatz von fremden Bild- und Videomaterial

Ausprobieren, Sichtung und Feedback

Nils Dunsche, Multimediabil Osterholz-Scharmbeck

Zielgruppe: Alle die Freude am Geschichten erfinden und gestalten haben.

Technische Voraussetzungen

- Headset (oder Kopfhörer mit Mikro)
- stabile Internetverbindung
- Browser (Chrome, Firefox)
- Computer für die Videokonferenz
- Möglichst ein Tablet inkl. APP »Book Creator« (mit Ladekabel)

Die App bitte vorab aus dem jeweiligen App Store (Android oder iOS) laden. Eine Teilnahme über die kostenfreie Web-basierte Plattform ist ebenfalls nach einer Anmeldung möglich (Anmeldung unter <https://bookcreator.com>).

Ab sofort sind Anmeldungen zum Online-Fachtag unter folgendem Link möglich.

Online-Fachtag, 24.03.2021 <https://www.bundesakademie.de/programm/details/kurs/sk21-www03/>

Beachten Sie bitte, dass Sie sich nur für einen Kurs anmelden können und sie im Freitextfenster den Kurs eintragen müssen. Geben Sie für das Zusenden von Material eine Postadresse an, unter der Sie im Moment am besten erreichbar sind.

Anmeldeschluss: 17.03.2021

SCHULE:KULTUR!DREI – Fachtag 24.03.2021							
Online							
Zeit	KURS 1	KURS 2	KURS 3	KURS 4	KURS 5	KURS 6	KURS 7
ab 09:00	Einloggen						
09:15	Begrüßung						
9:30	Ein Feuerwerk kreativer und einfach umzusetzender Fotoideen für den Unterricht!	„Jeder Mensch ist ein Künstler...“	Gute PR-Texte schreiben – Gelungene Außendarstellung von Kultur und Schule mit guten PR-Texten	Spurensuche - Praktische und kreative Methoden der Berufsorientierung	Filme im Fachunterricht mit der StopMotion-Methode	Scratch in kreativen Unterrichtsprojekten	Interaktiver Online-Workshop: BookCreator
	Kathrin Brunnhofer	Daniela Kammerer	Martina Peters	Miriam Fennen	Rolf Maroske	Mirek Hancl	Nils Dunsche
12:00	Mittag						
13:00	Fortführung der Kurse						
15:00 - 15:45	Abschluss im Plenum (Werkstatteinblicke in die Workshops)						